

Ressort: Finanzen

Preise steigen im Mai um 0,9 Prozent

Wiesbaden, 02.06.2014, 14:01 Uhr

GDN - Die Verbraucherpreise in Deutschland werden sich im Mai des laufenden Jahres voraussichtlich um 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhen. Das teilte das Statistische Bundesamt am Montag in Wiesbaden mit.

Demnach sanken die Preise für Energie auch im Mai: Während sie in den Vormonaten März und April noch um 1,6 beziehungsweise 1,3 Prozent gesunken waren, fallen sie im Mai voraussichtlich um 0,8 Prozentpunkte. Die Preissteigerungen bei Nahrungsmitteln verlangsamten sich unterdessen: Stiegen die Preise im März und April hier noch um 2,2 beziehungsweise 1,8 Prozent, beträgt die Preissteigerung im Mai voraussichtlich nur noch 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Gesamtinflationsrate hatte im April bei 1,3 und im März bei 1,0 Prozent gelegen. Die Europäische Zentralbank verfolgt ein Inflationsziel knapp unterhalb von zwei Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35571/preise-steigen-im-mai-um-09-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619